

Weihnachtsbrief

Liebe Kryon- und Saint- Germain-Freunde!

Bevor das Jahr zuende geht, möchte ich Ihnen gern noch ein paar herzliche Grüße aus der Backstube von Kryon und mir schicken. Ich hab wirklich gerade ein paar Plätzchen geformt, und dabei habe ich mich mit Kryon unterhalten. Das funktioniert prächtig. Ob er allerdings auch, wie ich, am Teig genascht hat, möchte ich bezweifeln. Obwohl er ja oft erzählt, er hat seine Art und Weise, irdische Genüsse zu erforschen. Seine Lieblingsbeschäftigung ist, mich beim Schokoladeessen zu beobachten und zu lächeln. Ob er dabei so tief in mein Sein hineinschlüpft, dass er die Schokolade schmeckt, so wie ich? Ich glaube eher, seine Wahrnehmung ist noch feiner. Er wird sich sicher mit der Kraft und der Information des Kakaos verbinden..

Jedenfalls habe ich beim Plätzchenausstechen ganz klar die Botschaft bekommen, ich solle doch noch ein paar Zeilen als Weihnachtspost verfassen. Das mache ich natürlich gern.

Lassen wir das Jahr einmal Revue passieren, stellen wir fest, dass es sicher sehr intensiv war. In jeglicher Form und für jeden individuell. Nicht jeder hat eine schwere Krankheit gehabt oder sogar seine Arbeit verloren. Aber viele kleine Dinge, die uns die Transformation beschert, sind unübersehbar und haben unser Leben noch mehr verändert. Auch die vielen schönen Dinge, die mit der Herzensbildung und -Öffnung zu tun haben, waren vielfältig. Wir gehen in eine neue Ebene, sind mit einem Bein schon drinnen, wie Kryon gern sagt und schreiten zügig voran. Und am Wegesrand warten immer kleine Themen, die angeguckt und eventuell bearbeitet werden wollen. Und wir werden immer offener für die kleinen netten Begebenheiten, die unser Herz erfreuen. Wir entdecken wieder die kleinen feinen Dinge, die oft nicht gleich zu erkennen sind und finden ihren inneren Wert und erfreuen uns daran. Das macht - so glaube ich - die wahre Transformation aus. Wir gehen tiefer in das Göttliche Sein, das sich im Kleinen genauso ausdrückt wie im Großen, und alles ist miteinander verbunden. Und wir bemerken - das ist mir besonders aufgefallen in 2010 - das wir wirklich das Zepter der Veränderung in der Hand haben. Denn wenn wir unsere kleinen Schwächen ausgleichen, wirkt sich das auf alle anderen aus. Und oft kann man das

sofort im Umfeld bemerken. – Und um viel von diesen kleinen Mustern noch mehr auszugleichen, werden wir uns in 2011 vielleicht noch mehr Ruhe und Zeit für uns gönnen.

Was zum Beispiel das Weihnachtsfest in diesem Jahr angeht, bemerke ich für mich selbst, dass ich zwar an äußeren Dingen im Kreise der Familie teilnehme, aber mit einem interdimensionalen Auge, wie Kryon so gern sagt, zuschauen, wie von oben herab. Es amüsiert mich zum Teil, wenn Hektik um mich herum stattfindet. Ich kann es aber gut verstehen, war ich doch in vergangenen Jahren ähnlich in einer oft angespannten Lage, gerade an Festtagen, weil es doch so viel zu erledigen gab. – Ich glaube, unsere reine Absicht, entspannt und gelassen zu sein, gibt uns die Chance, das tägliche Leben immer mehr mit der interdimensionalen Brille zu sehen und trotzdem irdisch teilzuhaben. Eben nur anders: friedvoller, freier, lustiger und mitfühlender. Eines meiner Enkelkinder, Jolie, die Zweijährige, die hat genau das alles „noch“ drauf. Sie ist fröhlich, frei und voller Lebenslust. Auf sie freue mich ganz besonders. Wir werden viel Spaß haben und den Haushalt auf den Kopf stellen. Ich hab ja hinterher viel Zeit, alles wieder aufzuräumen. Und das werde ich dann mit Freuden tun, weil ich mir energetisch ihre Schwingung wieder herbeiholen kann. Dann räumen wir gemeinsam das Chaos auf und lachen und toben dabei. Ist das nicht wundervoll? Ein gutes Ziel ist, sich dann im Alltag daran wieder zu erinnern, wie man diesen ebenso gestalten kann.

Ich blicke auch gern auf die vielen Seminare und Channelings zurück, unsere Reisen sind mir besonders gut in Erinnerung. Ob Korfu, Hawaii oder Boldern, alles war intensiv, voller Freude und auch voller Tiefe, denn überall ging's darum, in der hohen Energie von Kryon und anderen zu sein, die uns helfen, unseren Weg der Klärung weiter zu beschreiten. Ich hoffe, dass Sie viel Freude hatten bei unserem Beisammensein. Das ist natürlich auch so, wenn Sie „nur“ die monatlichen Channelings oder die Bücher lesen. Wir sind eine Familie und miteinander verbunden. Und es ist auch nicht von Bedeutung, ob es „alte“ Channelings oder Bücher sind. Der Text der geistigen Welt ist außerhalb von Raum und Zeit und für uns jederzeit zugreifbar und katapultiert uns in den Kreis der Familie.

Ich möchte nun Kryon bitten, noch ein paar Worte zu sagen und uns mit seiner Energie zu umhüllen:

Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst, seid mir herzlich gegrüßt liebe Freunde! Was für eine Ehre hier in dieser Runde zu sein! Ich weiß, wer dies hier liebt. Ich weiß, du nimmst dir vielleicht die Zeit, druckst diese Botschaft aus und machst es dir gemütlich auf dem Sofa oder in deinem Kuschelsessel. Recht hast du, nimm dir Zeit für unsere Begegnung. Es geht hier nicht um einen kleinen, freundlichen Plausch. Ich bringe intensive Grüße von Zuhause mit. Ich lasse dich fühlen, wie es ist, mit dem Schöpfer aller Schöpfer in Verbindung zu sein. Meine Energie ist seiner direkt unterstellt, sodass unsere Zusammenkunft heute die einer Familie ist, die eng beisammensitzt und sich aneinander erfreut. Lass dich ganz fallen, und halte kurz innere Rückschau, und gucke dir das vergangene Jahr an. Was ist dir wiederfahren, was hast du in dein Leben gezogen? Es macht Sinn, sich auch klar zu werden, dass nichts zufällig dein Leben säumte. Es war von dir kreiert. Obwohl du vielleicht sagst, dass du so etwas sicher nicht in dein Leben gezogen hast, was sehr unangenehm war. Doch, du hast es selbst initiiert. Es ist nicht zufällig in dein Leben getreten.

Lenke nun den Blick auf alle Begebenheiten und auf die kleinen Wunder, die in dein Leben in den letzten Monaten traten. Konzentriere dich ein bisschen. Lass die kleinen schönen Minuten und Stunden, Tage und Wochen in dein Bewusstsein treten. Ich helfe dir dabei. Genieße diese schönen Zeiten, die Geschenke, die du dir selbst gemacht hast. Ist es nicht wunderbar, welche Kraft in diesen Begebenheiten steckt?! Und du hast sie selbst eingeleitet. Bist du nicht ein herrlicher Kreator, ein göttlicher Schöpfer?! Habe ich dir das nicht immer schon gesagt? Seit gut neun Jahren spreche ich durch diese Partnerin und schicke Pakete der Kraft zu euch allen. Natürlich arbeite ich auch mit anderen Menschen, und oft nicht als das, was draußen draufsteht.

Ich bin mit vielen Menschen verbunden, durch die ich arbeite. Das reicht von der Chirurgin bis hin zur Kassiererin im Supermarkt. Ein Medium muss sich nicht offiziell so zu erkennen geben, wie dieses Wesen, durch das ich jetzt spreche. Mein Dienst und die der Menschen sind vielfältig. Du bist für mich auch ein Medium. Du liest diese Zeilen, ich bin eng mit dir verbunden, und du wirkst weiter nach außen. Denn deine Veränderungen durch mich oder andere geistige Helfer oder deinem Höheren Selbst leiten Veränderungen bei anderen Menschen ein. Und du transportierst die Göttliche Energie weiter. Ich freue mich, dass ich durch dich arbeiten darf! Wir haben einen wunderbaren Dienst, nicht wahr?! Lass mich weiterhin durch dich andere erreichen. Lass uns gemeinsam die Erde weiterhin verändern. Du bist

unendlich geliebt, hier auf der Erde zu sein! Du bist unendlich geliebt und geehrt, diesem wunderbaren Wesen Erde behilflich zu sein, ihren neuen Weg zu beschreiten. Ich verbeuge mich vor dir und lass mich dir ins Ohr flüstern, dass du alle Dinge mit mir besprechen kannst, die dich bedrücken, berühren oder bedrängen. Sprich mit mir, ich habe immer eine Antwort für dich. Lausche tief in dich hinein, eine Antwort kommt als Gefühl oder als Gedanke. Nimm dir Zeit für die Übungen, die wir anbieten, sie helfen dir, noch mehr in die geistigen Ebenen vorzudringen. Wir nennen das Verlichtung. Das ist sehr zuträglich, weil es das interdimensionale Bein verstärkt. Das bedeutet nicht, dass du nicht mehr das irdische Leben genießen solltest. Die wahre Kunst eines Aufstrebenden ist, ein irdisches und ein interdimensionales Bein zu haben und beides miteinander zu verbinden. Das funktioniert fast von allein, sei einfach reinen Herzens und reiner Absicht!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit
KRYON

Danke, lieber Kryon!

Ich wünsche Ihnen ein frohes Fest, einen schönen Jahresausklang und einen innigen Start in 2011!

Herzliche Grüsse

Barbara Bessen und Team